



**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Marktgemeinderates am 30. Juli 2019**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6. Schulsanierung; Information über den Sachstand bzgl. Containerschule und Retentionsflächen

Sachverhalt:

Als Alternative zu den Schulcontainern wurde nach Möglichkeiten gesucht, um durch einen geänderten Bauablauf darauf verzichten zu können. Der Architekt berichtet über die erarbeiteten Ergebnisse.

Der Bauablauf kann entsprechend angepasst werden, so dass die Container vollständig entfallen können.

Der Neubau wird hierzu als Erstes errichtet. In den neuen Zimmern wird ein provisorischer Flur eingebaut, damit die Schüler über diesen Gang die Klassenzimmer im Neubau erreichen können.

Im zweiten Bauabschnitt wird der Nordtrakt Altbau saniert, danach können entweder der Ost- oder Westtrakt in den sanierten Altbau ziehen. Nach dem 2. Abschnitt wird der provisorische Flur zurückgebaut und das neue Gebäude ist voll nutzbar. Eine konkrete Regelung für die Baustellenzugänge sowie eine Anpassung der zeitlichen Planung ist erforderlich.

Anstelle des geplanten Regen-Auffang-Beckens an der Ostseite des Schulgebäudes, das unter der Erdoberfläche eingebaut werden soll und das erfahrungsgemäß zu immer höheren Wartungskosten führt, wird versucht, eine andere Lösung zu finden.